

Ausgezeichnete Forschung Stuttgarter Wochenblatt 16.09.2010

Ein Forschungsprojekt von Alejandro Muramatsu und Stefan Weßel vom Institut für Theoretische Physik III an der Uni Stuttgart wurde von dem John von Neumann-Institut für Computing (Nic) als "Exzellenz-Projekt 2010" ausgezeichnet.

Die beiden Wissenschaftler erforschen neue Zustände in der kondensierten Materie, die durch die Wechselwirkung zwischen den quantenmechanischen Bestandteilen hervorgerufen werden können.

Das Nic ist eine gemeinschaftliche Gründung des Forschungszentrums Jülich und der Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron Desy zur Förderung der supercomputergestützten naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung. Den Stuttgarter Physikern stellt das NIC Rechenzeit auf seinen Supercomputern für Simulationen zur Verfügung. Damit wollen sie ultrakalte Atome und Moleküle in optischen Gittern simulieren und die Dynamik von stark wechselnden Quantensystemen untersuchen.

Die Sonnenregion erweist sich als Erfolg StZ 16.09.2010

Leonberg Mit einem interessanten Bündel an Veranstaltungen nimmt das Aktionsbündnis die Beratertätigkeit erneut auf. Von Arnold Einholz

Auf eine gute Bilanz kann die Sonnenregion Leonberg - Ditzingen - Gerlingen zurückblicken, die nun im siebten Jahr in Folge ihre Energie-Infotage startet. Am Freitag 17. September, geht es mit der Besichtigung der EnBW City, dem Energiekonzept des EnBW-Verwaltungsgebäudes in Stuttgart-Fasanenhof, los. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr der S-Bahnhof in Leonberg oder um 13 Uhr der Eingang zur EnBW City. Anmelden können sich Teilnehmer bei Karl Schumacher (Telefonnummer 01 62 / 8 94 02 92) oder bei Rüdiger Beising (Rufnummer 0 71 52 / 4 56 33).

Die Sonnenregion ist ein Aktionsbündnis aus dem Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg, dem Solarverein Ditzingen und dem Arbeitskreis Energie der Lokalen Agenda 21 Gerlingen. Sie arbeiten mit den Volkshochschulen in Leonberg, Ditzingen und Gerlingen zusammen und werden von der Leonberger Kreiszeitung und der Stuttgarter Zeitung unterstützt.

Seit sechs Jahren veranstaltet der Energiekreis nun seine Infotage und ist damit erfolgreich. Im ersten Halbjahr 2010 gab es bereits 30 Veranstaltungen mit 620 Teilnehmern. In allen drei Städten werden regelmäßig kostenlose und anbieterneutrale Sprechstunden angeboten, die für mehr als 100 Einzelberatungen genutzt wurden.

Weiterhin gab es vier Veranstaltungen mit Besichtigungen von Gas- und Elektrowärmepumpen und vier Vorträge und Besichtigungen zu Fotovoltaikanlagen. Außerdem gab es vier Termine zum Thema „Wärme von der Sonne“ mit Besichtigungen von Privathäusern. Dazu wurde auch ein ganztägiges Bauseminar für Solarkollektoren abgehalten.

Zum Dauerthema der Energie-Infotage gehören Sprechstunden und Vorträge über Energie-Einsparung. Ein Höhepunkt war dabei ein Vortrag von Klaus Sedlbauer, dem Ordinarius des Lehrstuhls für Bauphysik an der Uni Stuttgart zum Thema „Energieeffizientes Bauen - gut für den Geldbeutel und die Gesundheit“. Insgesamt 170 Menschen kamen, um ihn zu hören.

Im September sind drei weitere Veranstaltungen der Sonnenregion vorgesehen. Am Mittwoch, 22. September, um 19.30 Uhr, hält der Architekt Thomas Schimek den Vortrag „Energieverbrauch und Schäden an Wohngebäuden“ in der Volkshochschule Gerlingen. Eine Anmeldung für den Vortrag ist unter der Telefonnummer 0 71 56 / 20 54 01 möglich.

In Leonberg findet am Freitag, 24. September, von 17.30 bis 19 Uhr, die monatliche Energieinfo-Sprechstunde des Energiekreises im Bürgerzentrum, in der Neuköllner Straße 5 statt. Am Tag darauf, am Samstag, 25. September, ist um 11 Uhr ein Vortrag über Wärmepumpen von Oliver Nick vorgesehen. Dabei wird im Ramtel eine Anlage in der Metzgerei Rath im Werk 2, in der Breslauer Straße 5, besichtigt. Eine Anmeldung dafür ist unter der Telefonnummer 0 71 52 / 6 10 05 30 erwünscht.